Amtico LVT
Installationsrichtlinien

DES-IN-20261118-02-DE

Gilt für:
Amtico Signature, Signature Safety, Form, Spacia, Spacia Safety and First.

Einleitung & Anwendungsbereiche

Die Verlegung von Amtico-Fliesen ist unkompliziert und folgt denselben Richtlinien, die für alle hochwertigen elastischen Bodenfliesen gelten.

Amtico Signature, Spacia und Form sind für den Einsatz in stark beanspruchten gewerblichen und privaten Bereichen geeignet.

Amtico First ist für den leichten gewerblichen Einsatz konzipiert.

Amtico Signature & Spacia Safety sind für gewerbliche Bereiche vorgesehen, in denen eine erhöhte Rutschfestigkeit erforderlich ist.

In allen Fällen sind Amtico-Produkte nicht für den Außenbereich oder für unbeheizte Räume geeignet.

Alle Produkte im Format 914,4 x 914,4 mm (36 x 36" Zoll) sollten im Schachbrettmuster verlegt werden.

Hinweis: Für alle Produkte mit Akustikrücken konsultieren Sie bitte die separate Installationsanleitung für Akustikprodukte.

Empfang, Konditionierung und Lagerung von Materialien

Bevor der Boden verlegt wird, müssen alle Materialien überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Chargen identisch sind und keine Mängel aufweisen. Reklamationen bezüglich offensichtlicher Mängel können nach der Verlegung nicht mehr akzeptiert werden.

Kartons mit Fliesen sollten vom Palettenstapel entfernt und voneinander getrennt werden, um den Akklimatisierungsprozess zu unterstützen. Stellen Sie sicher, dass Heizung oder Klimaanlage installiert und in Betrieb sind.

Alternativ kann auch eine temporäre Beheizung oder Kühlung genutzt werden, um eine konstante Temperatur im angegebenen Bereich zu halten.

Fliesen, Klebstoff und Unterboden müssen mindestens 24 Stunden vor, während und nach der Installation auf eine konstante Temperatur zwischen 18°C und 27°C gebracht werden. Wurden die Fliesen und der Klebstoff außerhalb dieses Temperaturbereichs gelagert, sollte die Akklimatisierung auf 48 Stunden verlängert werden. Fliesen müssen flach gelagert und vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizgeräten oder Luftauslässen geschützt werden.

Die Vorbereitung und Installation sollte erst beginnen, wenn alle anderen Gewerke abgeschlossen sind.

Verlegerichtung

Alle Amtico-Planken und -Fliesen haben auf der Rückseite Pfeile, die die Verlegerichtung des Produktkorns anzeigen. Es sollte darauf

geachtet werden, dass diese Pfeile beachtet werden, es sei denn, ein Verlegemuster erfordert eine Drehung der Produkte, um das gewünschte Aussehen zu erzielen.

Bei Akzentstreifen ist zu beachten, dass nicht alle Akzentstreifen auf der Rückseite Pfeile zur Richtungsanzeige haben. Es sollten visuelle Überprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die

Akzentstreifen in dieselbe Richtung verlegt werden, um ein gleichmäßiges Erscheinungsbild zu gewährleisten. Besonders bei metallischen Akzentstreifen muss auf die Richtungsgebung geachtet werden, da diese deutlicher sichtbar sein kann.

Untergrundvorbereitung

Die Eignung des Untergrundes und der Standortbedingungen muss vor Beginn der Installation überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Richtlinien von Amtico International, den Herstellern der Untergründe und den nationalen Normen entsprechen.

Eine gute Vorbereitung ist unerlässlich, da das fertige Erscheinungsbild des Bodens nur so gut ist wie die Qualität des Untergrundes, auf dem er verlegt wird. Der Untergrund sollte hart, glatt, sauber, trocken und frei von Mängeln sein. Die Oberfläche sollte eben sein, um eine gute Passform und Haftung zu gewährleisten. Unregelmäßigkeiten im Untergrund werden im fertigen Boden sichtbar.

Die Richtlinien von Amtico International geben allgemeine Informationen zu den Methoden zur Vorbereitung verschiedener Untergrundtypen.

Die Qualität und Vorbereitung der Untergründe, die Prüfung auf Feuchtigkeitsgehalt und relative Luftfeuchtigkeit sowie die

Installationsverfahren müssen den technischen Richtlinien von Amtico International und länderspezifischen Standards entsprechen (z. B. DIN 18365 für Deutschland).

Feuchtigkeit in Unterböden

Die Feuchtigkeitsprüfung aller Unterböden ist vor Beginn der Installation unerlässlich, sowohl in Neubauten als auch in alten Gebäuden.

Die Feuchtigkeitsprüfung muss durchgeführt und dokumentiert werden. Alle Feuchtigkeitstests müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften (z. B. DIN 18365 für Deutschland) und unter Verwendung einer geeigneten Methode für den jeweiligen Unterbodentyp durchgeführt werden.

Der Unterboden kann als trocken angesehen werden, wenn die relative Luftfeuchtigkeit 75 % oder weniger beträgt.

Wenn die Werte über diesem Niveau liegen, kann eine Oberflächendampfsperre aufgetragen werden. Konsultieren Sie den Hersteller für Anweisungen. Alternativ können die Unterböden ausreichend Zeit zum Trocknen erhalten.

Feste Unterböden

Beton / Sand und Zement

Fliesen dürfen nur auf ausreichend trockenen Beton- oder Sand- und Zementunterböden verlegt werden. Die Trocknungszeit hängt von verschiedenen Bedingungen ab, einschließlich der Dicke der Platte, des Standorts, der Bauweise, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit. Neue Betonuntergründe enthalten einen hohen Prozentsatz an Restfeuchtigkeit.

Die Unterböden müssen gründlich mechanisch von allen Farbresten, Aushärtungsmitteln, Fett, Wachs und anderen Fremdstoffen gereinigt werden. Die Verwendung von Lösungsmitteln zur Entfernung von Oberflächenverunreinigungen ist nicht gestattet.

Der Boden muss hart, glatt, eben und frei von Rissen sein. Verwenden Sie eine geeignete Reparaturmasse, um Rillen, Risse, Löcher und Vertiefungen zu füllen.

Bitte beachten Sie den Abschnitt mit dem Titel „Ausgleichs-/ Glättungsmassen für feste Unterböden".

Maschinell geglätteter Beton

Maschinell geglätteter Beton hat eine relativ nicht saugfähige, wenig poröse Oberfläche, was die Trocknungszeit verlängern kann. Er ist keine geeignete Oberfläche für die direkte Anwendung von Klebstoff. Durch das Glättungsverfahren kann außerdem Oberflächenmörtel entstehen. Aus diesen Gründen wird empfohlen, eine geeignete Methode der mechanischen Vorbereitung, wie z. B. Kugelstrahlen oder Fräsen, zur Vorbereitung der Oberfläche zu verwenden.

Bitte beachten Sie den Abschnitt mit dem Titel „Ausgleichs-/ Glättungsmassen für feste Unterböden".

Anhydrit (Calciumsulfat)

Anhydritestriche können schwer zu identifizieren sein und mit den traditionelleren zementbasierten Produkten verwechselt werden.

Vorausgesetzt, die Umgebungsbedingungen sind akzeptabel, trocknen Anhydritestriche in ähnlicher Geschwindigkeit wie ihre zementbasierten Gegenstücke. Ist der Estrich nicht ausreichend trocken, konsultieren Sie bitte den Hersteller, um weitere Schritte zu besprechen. In den meisten Fällen sollte der Estrich auf ein akzeptables Niveau trocknen dürfen.

Sobald der Boden ausreichend trocken ist, kann die Vorbereitung beginnen. Bitte beachten Sie den Abschnitt mit dem Titel „Ausgleichs-/ Glättungsmassen für feste Unterböden".

Asphalt

Gussasphalt wird in der Regel mit einer Dicke von 15 bis 20 mm aufgetragen und erhärtet zu einer dichten, harten Masse, die undurchlässig für Feuchtigkeit ist und daher eine wirksame Feuchtigkeitssperre bildet. Gussasphalt wird oft auf einem vorhandenen Betonuntergrund angewendet, der keine konventionelle Feuchtigkeitssperre aufweist. Wenn der Asphalt rissig oder beschädigt ist, muss er repariert und möglicherweise eine Feuchtigkeitssperre eingebaut werden.

Der Asphalt muss gereinigt werden, bevor die Vorbereitung beginnen kann. Bitte beachten Sie den Abschnitt mit dem Titel „Ausgleichs-/ Glättungsmassen für feste Unterböden".

Ausgleichs-/Glättungsmassen für feste Unterböden

Die meisten festen Unterböden erfordern die Anwendung einer kompatiblen Masse, um eine harte, glatte und ebene Oberfläche zu schaffen, auf die Klebstoff und Fliesen aufgetragen werden können.

Die Wahl einer geeigneten Masse ist entscheidend für die langfristige Haltbarkeit und das Erscheinungsbild des Bodenbelagssystems. In der Regel sollten diese Massen in einer Mindestdicke von 3 mm aufgetragen werden. Der Hersteller dieser Masse kann Einzelheiten zu dem Produkt in seinem Sortiment liefern, das für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist, sowie Angaben dazu, welcher Primer verwendet werden sollte.

Amtico International Germany
Grand Bateau, Hammer Straße 17
40219 Düsseldorf

+49 (0) 211 361 155 0
info@amtico.de
amtico.de

amtico flooring

Amtico LVT
Installationsrichtlinien

Dehnungsfugen

Dehnungsfugen werden in Betonplatten eingebaut, um Bewegungen zu ermöglichen, ohne dass Risse entstehen. Diese Fugen sollten nicht mit Ausgleichsmasse gefüllt oder mit Amtico-Bodenbelägen überdeckt werden. In allen Fällen sollten sie bis zur Oberfläche durchgehend sichtbar bleiben.

Holzböden

Bestehende Dielenböden

Lose Dielen sollten fest vernagelt und beschädigte Dielen ersetzt werden. Falls erforderlich, sollten die Dielen vor dem Belegen mit Sperrholz gehobelt und/oder mit einer geeigneten Ausgleichsmasse geebnet werden. Siehe Abschnitt über Sperrholzauflagen.

Holzunterböden, die übermäßige Durchbiegungen aufweisen oder beim Begehen “federnd” oder “nachgiebig” sind, sind nicht geeignet, um

Amtico-Fliesen zu verlegen, es sei denn, geeignete Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt.

Spanplatten, Hartfaserplatten, Pressspanplatten

Fliesen sollten nicht direkt auf solche Unterböden geklebt werden, unabhängig davon, ob sie schwimmend verlegt oder fixiert sind. Böden sollten immer mit Sperrholz belegt werden, bevor Fliesen verlegt werden. Siehe Abschnitt über Sperrholzauflagen.

Holzblockböden

Vorhandene Holzblockböden, die auf einem Betonuntergrund verlegt sind, sind als Unterlage für elastische Bodenbeläge ungeeignet, auch wenn Sperrholz aufgebracht wurde. Solche Böden müssen entfernt und der Unterboden entsprechend vorbereitet werden.

Sperrholzauflagen

Sperrholz sollte eine Mindestdicke von 5,5 mm aufweisen und der Sperrholzklassifizierung EN636-2 oder 3 sowie der Klebstoffklassifizierung EN314-2 Klasse 3 Außenbereich entsprechen. Die gewählte Dicke sollte von der Qualität der zu überdeckenden Oberfläche bestimmt werden.

Die Sperrholzplatten sollten gemäß den Empfehlungen des Lieferanten an die Umgebungsbedingungen angepasst werden. Sperrholz sollte vor der Anwendung vor Schäden oder Wasser geschützt werden.

Das Sperrholz sollte in Plattengrößen von maximal 2440 x 1220 mm verlegt und mit Schrauben oder Nägeln mit Ringschaft fixiert werden. Die Befestigungen sollten 2,5-mal so lang sein wie die Dicke des gewählten Sperrholzes, aber nicht über die Holzunterlage hinausragen. Die Befestigung sollte in der Mitte jeder Platte beginnen, wobei in Abständen von 150 mm in der Mitte und 100 mm entlang der Ränder geschraubt oder genagelt wird, wobei die Befestigungslinie 12 mm vom Rand

entfernt sein sollte. Alle Befestigungen sollten bündig mit der Oberfläche abgeschlossen werden.

Die Fugenlinien sollten versetzt werden, und es sollte darauf geachtet werden, dass die Fugen der Platten und der Holzunterlage nicht übereinstimmen.

Wir empfehlen die Verwendung einer geeigneten Masse, um sicherzustellen, dass die Fugen des Sperrholzes und alle Befestigungen nach der Verlegung unsichtbar sind. Der Hersteller dieser Masse kann Details zu dem Produkt in seinem Sortiment liefern, das für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist, sowie Angaben dazu, welcher Primer verwendet werden sollte.

Andere Unterbodentypen

Bestehende elastische Böden

Es wird empfohlen, dass Amtico-Produkte nicht direkt auf bestehenden elastischen Böden verlegt werden (mit Ausnahme von Amtico Access und Amtico Click Smart). In der Regel sollte der alte Bodenbelag entfernt und der Untergrund entsprechend vorbereitet werden. Bitte beachten Sie den entsprechenden Abschnitt.

Einige ältere elastische Fliesen und Klebstoffe können Asbest enthalten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die zuständige lokale Behörde, um Ratschläge zur Entfernung und Entsorgung zu erhalten.

Terrazzo, Stein, Klinkerfliesen

Einige vorhandene Bodenbeläge, wie Klinkerfliesen, Keramik oder Terrazzo, können für die Verlegung von Amtico-Fliesen geeignet sein, wenn sie ordnungsgemäß vorbereitet werden. Diese Untergründe können ausreichend porös sein, um Feuchtigkeit durchzulassen, und müssen auf Feuchtigkeit überprüft und gegebenenfalls abgedichtet werden.

Abgenutzte und beschädigte Bereiche müssen repariert werden, einschließlich der Entfernung unsicherer Fliesen.

Die Oberfläche muss gründlich von allen Dichtmitteln und Lacken sowie von Fremdstoffen wie Öl, Fett, Wachs usw. gereinigt werden. Es wird empfohlen, eine geeignete mechanische Methode zur Vorbereitung der Oberfläche zu verwenden, da dies auch eine zufriedenstellende Oberfläche für die weitere Vorbereitung bietet. Bitte beachten Sie den Abschnitt mit dem Titel „Ausgleichs-/Glättungsmassen für feste Unterböden“.

Metall

(i) Direkte Anwendung

Die Metalloberfläche sollte gereinigt/entfettet und dann durch Schleifen oder Fräsen vorbereitet werden, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Verunreinigungen wie Rost oder Metalloxid ist. Anschließend sollte sie mechanisch aufgeraut werden, um eine Haftgrundlage zu schaffen.

Danach können Amtico-Fliesen auf die vorbereitete Oberfläche mit dem Amtico International Universal 2-Komponenten-Klebstoff verlegt werden.

Es ist zu beachten, dass unter keinen Umständen ein wasserbasierter Klebstoff für die direkte Verklebung auf Metall verwendet werden darf.

(ii) Indirekte Anwendung

Die Metalloberfläche sollte gereinigt/entfettet und dann durch Schleifen oder Fräsen vorbereitet werden, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Verunreinigungen wie Rost oder Metalloxid ist. Anschließend sollte sie mechanisch aufgeraut werden, um eine Haftgrundlage zu schaffen.

Ein geeigneter Primer sollte auf die Metalloberfläche aufgetragen werden, bevor eine geeignete Ausgleichsmasse verwendet wird, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers aufzubringen ist.

Sobald die Ausgleichsmasse getrocknet ist, kann jeder Klebstoff aus unserem Sortiment oder ein gleich wertiges Produkt verwendet werden, vorbehaltlich der in der Klebstoffsektion beschriebenen Einschränkungen.

Hohlraumböden

Amtico-Klebeplanken und -Fliesen können nicht direkt auf Hohlraumbodenplatten verlegt werden. In diesem Fall müssen die Platten eben und stabil sein und dann mit Sperrholz überdeckt werden. Verwenden Sie geeignete Befestigungen, die zu der Oberfläche der Platten passen – siehe Abschnitt über Sperrholzauflagen.

Es ist zu beachten, dass Amtico Access speziell für die direkte Verlegung auf Hohlraumbodenplatten entwickelt wurde.

Fußbodenheizung

Es gibt verschiedene Arten von Fußbodenheizungssystemen – einschließlich Warmwasserrohre, die im Unterboden eingebettet sind, und elektrische Systeme, die auf die Oberfläche des Unterbodens gelegt

werden können. In allen Fällen gelten dieselben Temperaturbegrenzungen – das Heizungssystem muss so betrieben werden, dass die Temperatur an der Unterbodenoberfläche (d. h. an der Klebstoffschicht) 27°C nicht überschreitet.

Das Heizungssystem muss vor der Verlegung der Bodenfliesen in Betrieb genommen werden, um sicherzustellen, dass der Unterboden stabil

ist und das Heizungssystem ordnungsgemäß funktioniert, ohne Lecks oder Kabelbrüche.

Die Fußbodenheizung sollte 48 Stunden vor der Verlegung ausgeschaltet werden und darf erst 48 Stunden nach der Verlegung wieder eingeschaltet werden. Es wird empfohlen, die Heizung langsam wieder hochzufahren und die volle Betriebstemperatur erst nach 7 Tagen zu erreichen.

Bei Fußbodenheizungs- oder Fußbodenkühlsystemen liegt es in der Verantwortung des Herstellers und/oder Installateurs, geeignete Verfahren und Materialien für die Vorbereitung einer Oberfläche zu empfehlen, die für die Verlegung von Bodenfliesen geeignet ist. Bei elektrischen Systemen erfordert dies, dass die Heizelemente vollständig in einer gut haftenden und geeigneten Ausgleichsmasse eingebettet sind und die Temperatur angemessen gesteuert wird, um die Temperatur an der Unterbodenoberfläche auf maximal 27°C zu halten.

Es ist Vorsicht geboten bei der Platzierung großer isolierender Gegenstände wie Teppiche, Sitzsäcke und Handtücher auf Böden mit Fußbodenheizung. Dies kann zu lokalen „Hotspots“ führen, die eine Verfärbung der Fliesen verursachen können. In solchen Fällen kann keine Haftung übernommen werden.

Auswahl und Anwendung des Klebstoffs

Empfohlene Klebstoffe

Es sollten grundsätzlich Amtico-Klebstoffe verwendet werden – gleichwertige Klebstoffe können jedoch ebenfalls eingesetzt werden, bieten möglicherweise keine ausreichende Leistungsfähigkeit und könnten versagen.

Amtico International Germany
Grand Bateau, Hammer Straße 17
40219 Düsseldorf

+49 (0) 211 361 155 0
info@amtico.de
amtico.de

amtico flooring

Amtico LVT
Installationsrichtlinien

Amtico SF Klebstoff

SF Klebstoff ist ein wasserbasierter Acrylklebstoff mit sehr niedrigen Emissionen (EC1 Plus) und einer Verarbeitungszeit von 1 Stunde. Er wird für alle Bereiche empfohlen, außer für solche, die Hitze und Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Amtico PS Klebstoff

PS Klebstoff ist ein wasserbasierter Acrylklebstoff mit einer verlängerten Verarbeitungszeit von 3 Stunden. Er wird für alle Bereiche empfohlen, außer für solche, die Temperaturschwankungen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Amtico HT Klebstoff

HT Klebstoff ist ein einkomponentiger, wasserbasierter Acrylklebstoff mit sehr niedrigen Emissionen (EC1 Plus) und einer Verarbeitungszeit von

30 Minuten. Er hat eine sehr gute Temperaturbeständigkeit und wird für Bereiche empfohlen, die Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, wie Wintergärten und Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung. Er eignet sich auch für Fußbodenheizungen.

Amtico HT Extra Klebstoff

Amtico HT Extra ist ein einkomponentiger, wasserbasierter Klebstoff mit sehr niedrigen Emissionen (EC1 Plus) und einer Verarbeitungszeit von 20 Minuten. Er wird für alle Bereiche empfohlen, einschließlich solcher mit Temperaturschwankungen und Fußbodenheizung.

Amtico Universal 2-Part Klebstoff

Universal 2-Komponenten-Klebstoff ist ein Nassklebstoff, der für das Verkleben von Amtico-Fliesen in Feuchtbereichen wie Badezimmern verwendet werden kann. Er eignet sich auch für Bereiche mit

hohen Temperaturen. Universal 2-Komponenten-Klebstoff hat eine Verarbeitungszeit von bis zu 60 Minuten, ist vollständig lösungsmittelfrei und als EC1R Plus (sehr niedrige Emissionen) klassifiziert.

Application:

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Klebstoff gleichmäßig mit einem A2-Zahnspachtel auftragen. Verwenden Sie keine abgenutzten Spachtel.

Tragen Sie nur so viel Klebstoff auf, wie innerhalb der empfohlenen Verarbeitungszeit abgedeckt werden kann.

Nach der Verlegung sollten die Fliesen mit einer 45 kg (100 lbs) schweren Walze abgerollt werden, um die Klebstoffrillen zu glätten. Wiederholen Sie dies nach etwa 20 Minuten, um einen vollständigen Kontakt zu gewährleisten.

Überschüssigen Klebstoff immer vor dem Trocknen entfernen – verwenden Sie ein weiches Tuch, das mit Amtico-Klebstoffentferner angefeuchtet

ist. Getrockneter Klebstoff kann vorsichtig von der Fliese abgeschabt oder mit einem 3M-Rotpad, angefeuchtet mit Amtico-Klebstoffentferner, entfernt werden.

Bei Fragen oder wenn Sie weitere Unterstützung bei der Verlegung, Wartung oder Pflege eines Amtico-Bodens benötigen, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02476 861409 oder per E-Mail an technical.support@amtico.com.

Unsere Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:45 Uhr.

Amtico International Germany
Grand Bateau, Hammer Straße 17
40219 Düsseldorf

+49 (0) 211 361 155 0
info@amtico.de
amtico.de

amtico flooring